

Einrichtung einer FRITZ!Box am Glasfaseranschluss der FNOH v2.1

Hinweis: Mit einem Glasfaseranschluss - „Fibre to the Home“ (FTTH) - werden Internetanschlüsse bezeichnet, bei denen Datenverbindungen per Glasfaserleitung bis zu einem Konverter (Glasfasermodem) zur Verfügung gestellt werden. Vor der Einrichtung entfernen Sie bitte (falls vorhanden) das alte DSL-Kabel vom Router.

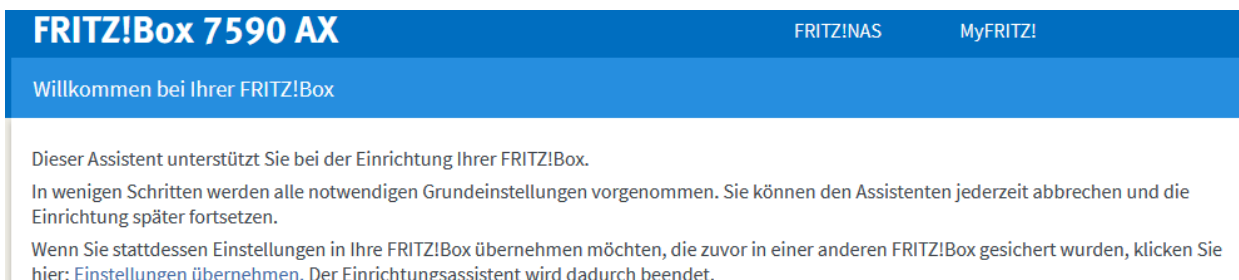
Diese Beschreibung soll Ihnen die Anschaltung, sowie die Ersteinrichtung des Internets im FNOH-Glasfasernetz erleichtern.

1. Glasfasermodem / Konverter und FRITZ!Box miteinander verbinden

1. Verbinden Sie den LAN-Anschluss des Glasfaserkonverters über ein Netzwerkkabel je nach Router-Modell mit dem „WAN“-Anschluss (blau) oder mit dem „LAN1“-Anschluss der FRITZ!Box.
2. Bitte beachten Sie, dass der Konverter mit einem Steckernetzteil versehen werden muss.
3. Für die Einrichtung verbinden Sie einen Computer kabellos per WLAN oder mittels eines Netzwerkkabels mit einem freien LAN-Anschluss der FRITZ! Box. Beachten Sie hierfür bitte die Hinweise der Dokumentation, welche sich im Lieferumfang Ihrer FRITZ!Box befindet.

2. Einrichtung des Internetzugangs

Hinweis: Bitte **überspringen Sie den automatischen Konfigurationsassistenten**. Wenn Ihnen die Fritz!Box folgendes darstellt, klicken Sie auf „Einstellungen übernehmen“ und beenden Sie so den Assistenten.



FRITZ!Box 7590 AX FRITZ!NAS MyFRITZ!

Willkommen bei Ihrer FRITZ!Box

Dieser Assistent unterstützt Sie bei der Einrichtung Ihrer FRITZ!Box.
In wenigen Schritten werden alle notwendigen Grundeinstellungen vorgenommen. Sie können den Assistenten jederzeit abbrechen und die Einrichtung später fortsetzen.
Wenn Sie stattdessen Einstellungen in Ihre FRITZ!Box übernehmen möchten, die zuvor in einer anderen FRITZ!Box gesichert wurden, klicken Sie hier: [Einstellungen übernehmen](#). Der Einrichtungsassistent wird dadurch beendet.

1. Klicken Sie in der Benutzeroberfläche der FRITZ!Box in den Menüpunkt „Internet“.
2. Danach klicken Sie im Menü „**Internet**“ auf „**Zugangsdaten**“.
3. Wählen Sie im Abschnitt „Internetanbieter“ in der Auswahlliste „anderer Internetanbieter“ und dann „weiterer Internetanbieter“ aus. Vergeben Sie hierfür einen Namen, z.B. FNOH.
4. Aktivieren Sie im Abschnitt „**Anschluss**“ die Option „**Anschluss an externes Modem oder Router**“ und wählen Sie „Zugang über WAN“ bzw. „Zugang über LAN1“ aus.
5. Aktivieren Sie im Abschnitt „Betriebsart“ die Option „Internetverbindung selbst aufbauen“ und tragen Sie Ihre persönlichen Zugangsdaten, welche Sie uns erhalten haben (Benutzername und Kennwort), in die jeweiligen Eingabefelder ein.
6. Tragen Sie in den Eingabefeldern „**Downstream**“ und „**Upstream**“ die Geschwindigkeitswerte Ihres gewählten Tarifes ein, welche Ihnen von uns mitgeteilt wurden.
7. Anschließend speichern Sie die Einstellungen mit einem Klick auf „Übernehmen“.

Wie diese Einstellungen in der Eingabemaske aussehen sollten, zeigen wir Ihnen auf der nächsten Seite.

Internet > Zugangsdaten ?

Internetzugang | IPv6 | LISP | AVM-Dienste | DNS-Server

Auf dieser Seite können Sie die Daten Ihres Internetzugangs einrichten und den Zugang bei Bedarf anpassen.

Internetanbieter

Wählen Sie Ihren Internetanbieter aus.

Internetanbieter

Anschluss

Geben Sie an, wie der Internetzugang hergestellt werden soll.

Anschluss an einen DSL-Anschluss
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box mit dem DSL-Kabel mit Ihrem DSL-Anschluss verbunden ist. Das in der FRITZ!Box integrierte DSL-Modem wird für die Internetverbindung genutzt.

Anschluss an ein Kabelmodem (Kabelanschluss)
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box über "WAN" an ein Kabelmodem, das die Internetverbindung herstellt, angeschlossen werden soll.

Anschluss an externes Modem oder Router
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box an ein bereits vorhandenes externes Modem oder einen Router angeschlossen werden soll.

Betriebsart

Geben Sie an, ob die FRITZ!Box die Internetverbindung selbst aufbaut oder eine vorhandene Internetverbindung mitbenutzt.

Internetverbindung selbst aufbauen
Die FRITZ!Box stellt einen eigenen IP-Adressbereich zur Verfügung. Die Firewall bleibt dabei aktiviert. Verbinden Sie die FRITZ!Box über den WAN-Anschluss mit dem vorhandenen externen Modem oder Router.

Vorhandene Internetverbindung mitbenutzen (WLAN Mesh / IP-Client-Modus)
Die FRITZ!Box wird Teil des vorhandenen Heimnetzes und übernimmt diesen IP-Adressbereich. Die Firewall der FRITZ!Box wird dabei deaktiviert. Ist der andere Router, der das Heimnetz aufspannt, auch eine FRITZ!Box mit WLAN Mesh-Funktion, kann die vorliegende FRITZ!Box Teil des WLAN Mesh werden. Verbinden Sie die FRITZ!Box über einen der LAN-Anschlüsse mit dem vorhandenen externen Modem oder Router.

Zugangsdaten

Werden Zugangsdaten benötigt?

Ja
Geben Sie die Zugangsdaten ein, die Sie von Ihrem Internetanbieter bekommen haben.

Benutzername

Kennwort

Nein

Verbindungseinstellungen

Die Verbindungseinstellungen sind bereits auf die am häufigsten verwendeten Werte eingestellt. Bei Bedarf können Sie diese Werte verändern.

Übertragungsgeschwindigkeit

Geben Sie die Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung an. Diese Werte werden zur Sicherung der Priorisierung der Netzwerkgeräte benötigt.

Downstream MBit/s

Upstream MBit/s

Verbindungseinstellungen ändern ▾

Internetzugang nach dem "Übernehmen" prüfen

Wenn Ihre Eingabemaske nun dem Screenshot (Seite 2) entspricht, wird Ihre FRITZ!Box jetzt versuchen, die Internetverbindung mit den eingetragenen Zugangsdaten herzustellen.

Die Einrichtung wird üblicherweise kurzfristig abgeschlossen, indem Ihnen die Meldung „**Die Prüfung der Internetverbindung war erfolgreich**“ dargestellt wird.

Nun sind Sie mit dem blitzschnellen Glasfasernetz der FNOH verbunden und können die volle Geschwindigkeit Ihres neuen Glasfaseranschlusses nutzen. Falls Sie Unterstützung benötigen sind wir unter der unten stehenden Rufnummer für Sie erreichbar.

Gerne können wir auf Wunsch einen **kostenpflichtigen Installationservice durch einen FNOH-Techniker** anbieten.

Kontaktieren Sie uns hierzu gerne unter der **05147 3089900**, um das weitere Vorgehen mit uns zu besprechen.

Ihr FNOH-Team